Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1912)**

Heft 123

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERKUNST
L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT ❋ REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION: *TH. DELACHAUX, EVOLE 33, NEUCHATEL*

1. Juni 1912. **№ 123.** **1er juin 1912.**

Preis der Nummer	25 Cts.	Prix du numéro	25 cent.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Fr.	Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an	5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

General- und Delegiertenversammlung in Zürich, Programm. — Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Kandidatenverzeichnis. — Brief der Sektion Aargau. — Brief der Sektion Neuenburg. — Brief der Sektion Tessin. — Brief der Sektion Genf. — Brief des Herrn Silvestre. — Brief des Herrn Simonet an Herrn Vautier. — Reglement der Nat. Kunstausstellung 1912 in Neuenburg. — Ausstellung Ed. de Pury. — Mitgliederverzeichnis.

SOMMAIRE:

Assemblée générale à Zurich et Assemblée des délégués. Programme. — Communications du Comité central. — Listes des Candidats. — Lettre de la Section d'Aarau. — Lettre de la Section du Tessin. — Lettre de la Section de Genève. — Lettre de la Section de Neuchâtel. — Lettre de M. Silvestre. — Lettre de M. Simonet à M. Vautier. — Règlement du Salon national 1912. — Exposition Ed. de Pury. — Liste des membres.

Delegiertenversammlung

Samstag 15. Juni, 2 Uhr bis 7 Uhr

im Kunsthaus Zürich.

Abends 8 Uhr Nachtessen, zu welchem die Sektion Zürich die Herren Delegierten in das „Weisse Kreuz" Seefeldstrasse, zu Gast bittet.

Für die Herren Delegierten werden im „Weissen Kreuz" oder Nähe Zimmer à Fr. 2.50 reserviert, sofern Anmeldung bis 8. Juni an Herrn **F. Boscovits, Maler, Zollikon-Zürich** erfolgt.

Generalversammlung

Sonntag 16. Juni, 9½ Uhr bis 1 Uhr

im Rathause (Kantonsratssaal), Limmatquai.

Den Herren Aktivmitgliedern werden am Versammlungsorte rotweisse Knöpfe ausgeteilt, mit der Bitte, dieselben bis zum Bankette sichtbar zu tragen (Erleichterung der Kontrolle, Bezug der Bankettkarten).

1 Uhr Fahrt zum Waldhaus Dolder,

2 Uhr Beginn des Bankettes.

Nach dem Bankette gemütliche Vereinigung je nach Wetter auf der Waldwiese oder im Waldhause.

Die Herren Passivmitglieder sind am Bankette herzlich willkommen, wir erbitten **rechtzeitige** Anmeldung bei Herrn **Fritz Boscovits, Maler, Zollikon-Zürich.**

Die Züricher Kunstgesellschaft gestattet den Aktivmitgliedern unserer Gesellschaft in zuvorkommendster Weise den freien Besuch von Sammlung und Ausstellung, gegen Vorweis der Mitgliedskarte während der 3 Tage Samstag, Sonntag und Montag.

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

Zur Tagesordnung der Delegiertenversammlung.

1. **Jury der Nationalen Kunstausstellung.**
2. **Jahresjury der G. S. M. B. & A.**

* * *

Um die Arbeit der Delegiertenversammlung zu erleichtern, bittet das Zentralkomitee die Sektionen, ihre Abgeordneten zu bevollmächtigen, Stellung zu nehmen in den untergeordneten Fragen, welche im Lauf der Diskussion auftauchen könnten, wie dies schon in verschiedenen Sektionen geschieht, d. h. das **Zwangsmandat** in Fragen der Tagesordnung und die persönliche Initiative für Unvorhergesehenes.

* * *